

1821/2008/PB

**BOUTTEFROY Evelyne**

**From:** stracgu@googlemail.com on behalf of Guido Strack [guido.strack@googlemail.com]  
**Sent:** 07 February 2009 17:29  
**To:** Euro-Ombudsman; BONNOR Peter  
**Subject:** 1821/2008/PB



Sehr geehrter Herr Ombudsmann,

im Hinblick auf Ihre Entscheidung vom 30.1.2009 in o.g. Sache habe ich drei Bitten:

- können Sie mir bitte eine Kopie meines in Rn. 6 Ihrer Entscheidung erwähnten Vorschlages an die Kommission zusenden, mir ist leider nicht klar worauf genau Sie sich hierbei beziehen und ich konnte auch in meinen Unterlagen kein entsprechendes Dokument finden;
- wäre es möglich die in Rn. 18 genannten "bei genauem Lesen" gefundenen Passagen genauer zu bezeichnen, damit ich Ihre Entscheidung besser nachvollziehen kann;
- können Sie mir bitte auch die in Rn. 20 erwähnten Allgemeinen Durchführungsbestimmungen C (2004)1588 zusenden, hierbei möchte ich aber auch darauf hinweisen, dass Grundlage der Verwaltungsuntersuchung vorliegend die Verpflichtung der Kommission aus Art. 16 Abs. 2 Gemeinsamen Regelung zur Sicherung der Beamten der Europäischen Gemeinschaften bei Unfällen und Berufskrankheiten war der lautet: "Die Verwaltung leitet eine Untersuchung ein, um die Tatsachen zu ermitteln, aus denen sich die Art der Krankheit, ihr ursächlicher Zusammenhang mit der Berufstätigkeit sowie die Umstände ihres Eintritts ergeben." Es ging also um meine Person und deswegen gehörte und war der IDOC-Vorgang ja auch in meiner Personalakte, er wurde mir nur im März 2006 nicht zugänglich gemacht, was mit sich samt der daraus folgenden Umstände weiter nachteilig auf meine Gesundheit auswirkte.

Hochachtungsvoll

Guido Strack